

1828. Junius. (Die Tage dieses Monats nehmen Anfangs nur noch 1 Viertel ih
stehen darauf unveränderlich, und sind über 16 Stunden lang.)

Jahr- und Viehmärkte.

- 1 Oberleutensdorf, Rochlitz.
- 2 Bischofswerda, Camburg, Seu-
sing, Geier, Gieshübel, Gommern
- 3 Grünberg, Hänichen, Landsberg,
- 4 Leipziger, Kobesitz, Meissen, Pfor-
ten, Preisch, Schellenberg, Schkeu-
ditz, Taucha, Torgau, Treppin, Zahna.
- 5 Aken, Hohenmelzen, Dölsnitz, Schal-
lau, Schweina, Zwickau.
- 6 Herzberg, Hirschfeld, Lobeda, Neustadt a. Ol.
- 7 Eger.
- 8 Altdöbern, Vilin, Friedland.
- 9 Borna, Dona, Falkenstein, Glass-
hütte, Görlitz, Großenhain, Lübbenau,
Rutschsen, Richtenberg, Reichenberg,
- 10 Schmiede, Tanna, Thum, Wiesenthal,
Schneeberg, Waltershausen.
- 11 Lind, Lieberwolkwitz, Schmalkalden.
- 12 Hohendorf.
- 13 Blatna, Bößnitz, Prag, Nossbau.
- 14 Bernstein, Blanken-
stein, Döbeln, Lauban, Lengesfeld, Schön-
feld, Zwickau, Wlm.
- 15 Colleda, Dame, Dößau, Frauenbreitungen, Geisenh., Hel-
drungen, Hohenleuben, Rodach, Ru-
delsstadt, Sisen, Suhl, Weyda.
- 16 17 Ol-
- 18 im Schb., Hersort, Jüterbogk, Leuten-
berg, Nachod.
- 19 Glauchau, Plauen, Vach.
- 20 Remptendorf.
- 21 Halben, Schöderberg, Wip-
pach, Wurzbach.
- 22 Borsig, Elstra, Kirchhain, Luther, Merseburg, Mügeln,
- 23 Muskau, Wilsen, Nahns, Zwönitz.
- 24 Breslau, Dennstädt, Dresden, Golßen
- 25 Röhr, Halbau, Raaben, Neukirchen bei
- 26 Wdf., Oberleutensdorf, Rödersdorf,
- 27 Beierwalde, Gross'n, Friedrichroda,
- 28 Orlamünde, Biesenbad, Zörbig, Zosse.
- 29 Leibsen, 30 Böhlitz, Delitz, Landskron, Naumburg, Sebnitz, Senftenberg,
- 31 Weddin, 32 Altenbergs, Baruth, Eiben-
stock, Sandersheim, Geichen, Gott-
lutter, Hohenstein im Schb., Königs-
rosa, Malchln, Marglissa, Pegau, Nel-
lenbach, Remda, Scheibenberg, Stas-
furt, Stolpen, Töplitz, Ullmüh, Ull-
len, Wahrendorf, Werlitz, Wilden,
- 33 Wildenfels, Züllichau.



Macht.	Tagsl.	Ege f langer	
St. M.	St. M.	Et. M.	Den
7 46	16 14	8 26	1 3
7 38	16 22	8 34	6 0
7 30	16 30	8 42	12 5
7 28	16 32	8 44	18 2
7 28	16 32	8 44	24 2
7 30	16 30	ab 11.2	30 2

Allen Respect gegen Jacob! — stiel
Unselm ein — der hat sein Stück.
chen recht tüchtig ausgeführt, er hat
bewiesen, wie man mit anvertrautem
Gute umgehen muß; er ließ ja nicht
einmal etwas von der wahren Geschichte
ahnen; es lag ja alles allein auf sei-
nen Schultern; wer weiß, wie sich ein
Anderer an seiner Stelle benommen
hätte — daß er einmal in seinen Er-
klärungen gegen den Hofrath zu weit
ging, je nun, das ist ihm auch nicht
übel zu nehmen, wenn er an seine
Schwester zurück dachte.

Wie es aber nur mit der Maria
werden wird? meinte Martha; sie
wird ja doch wohl ihr Glück nicht mit
Füßen von sich stoßen. — Wenn sie
meinen Sinn hat, entgegnete Un-
selm — so bleibt sie bei ihrer Weise;
wozu soll sie sich an ganz neue Ver-
hältnisse gewöhnen? Und wenn sie
heute Frau Hofräthin wird, wer bürgt
ihr in der jetzigen Welt für unzarte
Mahnungen an die Vergangenheit? —
Martha hatte noch mancherlei zu
erinnern und zu bemerken, so daß sie
Unselm endlich zur Geduld verwies,
die sie jedoch nicht lange üben durfte;
denn noch an demselben Abend kam
Jacob mit der Nachricht an, daß
mit dem dritten Tage die ganze Fami-
lie

3 45 8 15 30

3 45 8 15 12
3 45 8 15 13
3 45 8 15 14
3 44 8 16 15
3 44 8 16 16
3 44 8 16 17
3 44 8 16 18
3 44 8 16 19
3 44 8 16 20
3 44 8 16 21
3 44 8 16 22
3 44 8 16 23
3 44 8 16 24
3 44 8 16 25
3 44 8 16 25
3 44 8 16 27
3 45 8 15 28
3 45 8 15 29